



GEMEINDE MAISPRACH

LEITBILD 2008 - 2012

MAISPRACH

- LEBENSWERT
- EINWOHNERFREUNDLICH
- OFFEN

Vom Gemeinderat am 09. Februar 2009 verabschiedet.

ALLE PERSONENBEZEICHNUNGEN GELTEN
SINNGEMÄSS FÜR BEIDE GESCHLECHTER



GEMEINDE MAISPRACH

LEITBILD 2008 - 2012

Liebe Maispracherinnen und Maispracher

Wir haben gemeinsam das Leitbild wieder aktualisiert. Es ist ein Arbeitspapier des Gemeinderates, das Wert- und Zielvorstellungen festhält, welche wir bei unserer Arbeit berücksichtigen wollen.

Mit den getroffenen Massnahmen konnten einige Ziele des Leitbildes 2004-2008 erreicht werden. Viele Ziele und Massnahmen sind aber auch in der neuen Legislaturperiode aktuell und sind vom alten Leitbild übernommen und allenfalls angepasst worden.

Das Ziel ist, dass der Gemeinderat bei seinen Entscheidungen immer die Schwerpunkte und Ziele vor Augen hat und diese auch zu erreichen versucht.

Wir hoffen, dass wir auch in den nächsten vier Jahren viele der gesteckten Leitbild-Ziele erreichen und es uns gelingt, in der Gemeinde die nachhaltige Entwicklung weiterzuführen.

DER GEMEINDERAT



0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

BEHÖRDEN, VERWALTUNG, GEMEINDEPERSONAL

LEITSATZ: **Wir dienen allen**

ZIELE:

- Service Public aufrecht erhalten
- Aktuelle Reglemente
- Optimierte Strukturen bei der Verwaltung und den Gemeindebetrieben
- Kontinuierliche Weiterbildung der Gemeindeangestellten und der Behördenmitglieder

MASSNAHMEN:

- Information der Bevölkerung über Gemeinderatstätigkeit über Bezirksanzeiger und aktuelle Internetseite
- Periodische Überprüfung und Anpassung der Gemeindeglemente
- Nachfolgeregelung Gemeindeverwalter und Gemeindearbeiter
- Überprüfung Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden



1 SICHERHEIT

LEITSATZ:

Wir sind bereit

ZIELE:

- Bewältigung von Ereignissen
- Leistungsauftrag der Verbände Feuerwehr, Zivilschutz und Unterstützung Regionaler Führungsstab

MASSNAHMEN:

- In den Verbänden tatkräftig mitwirken
- Förderung der Zusammenarbeit der verschiedenen Dienste
- Ausbildung und Schulung mit Einbezug der Stützpunktfeuerwehr
- Dauernde Überwachung "Sicherheit am Arbeitsplatz"



2 BILDUNG

LEITSATZ:

Wir bilden aus

ZIELE:

- Umsetzung des kantonalen Bildungsgesetzes mit hoher Qualität und zeitgemässer Infrastruktur zu vertretbaren Kosten
- Optimierung der Schulstrukturen

MASSNAHMEN:

- Unterstützung der Arbeiten des Schulrates und der Schulleitung bei der Überarbeitung des Gemeinde-Schulleitbildes und des Schulprogramms durch den Einsitz und die Mitarbeit eines Mitglieds des Gemeinderates im Schulrat
- Evaluation der Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden



3 KULTUR UND FREIZEIT

LEITSATZ:

Wir sind dabei

ZIELE:

- Erhalt und Förderung der Dorfkultur
- Unterstützung der Integration von Zuzüglern
- Wahrnehmung von Bedürfnissen der Dorfjugend

MASSNAHMEN:

- Zur Verfügung stellen der Gemeindefrastruktur zu günstigen Preisen
- Koordination und Publikation der Schul- und Vereinsanlässe
- Durchführung von Gemeindefestlichkeiten (Banntag, Zuzügerapéros usw.)
- Beiträge für Leistungen zu Gunsten der Allgemeinheit
- Prüfung möglicher Umsetzung von Bedürfnissen der Dorfjugend



4 GESUNDHEIT

LEITSATZ:

Wir animieren und informieren

ZIELE:

- Gesunder Lebensraum
- Gesundheit für alle

MASSNAHMEN:

- Gratisabgabe von Informationsmaterial
- Aktionen zum Thema "Gesundheit"
- Reduktion der negativen Einflüsse auf das Wohlbefinden
- Mitgliedschaft im Spitex-Verbund



5 SOZIALE WOHLFAHRT

LEITSATZ:

Wir unterstützen und helfen.

ZIELE:

- Senioren sollen möglichst lange im Dorf bleiben können
- Den Einwohnern soll bei Bedarf nach Möglichkeit Betreuung angeboten werden

MASSNAHMEN:

- Unterstützung der Angebote für Senioren der Gemeinde, Kirche, Vereine und Private
- Entlastung der berufstätigen Eltern durch Weiterführung des Mittagstisches
- Beibehaltung Spitex-Verbund Magden / Olsberg / Maisprach
- Gewährleistung der Betreuung der zugewiesenen Asylanten



6 VERKEHR

STRASSENWESEN, WERKHOF, ÖFFENTLICHER VERKEHR

LEITSATZ:

Koordination der verschiedenen Verkehrsteilnehmer

ZIELE:

- Leistungen des öffentlichen Verkehrs beibehalten und periodisch überprüfen
- Betriebssicherheit der Gemeindestrassen
- Optimierte Strukturen bei den Gemeindebetrieben

MASSNAHMEN:

- Verkehrssicherheitsmassnahmen (z.B. Dorfplatz, Tempo Hauptstrasse)
- Erhalt der bestehenden Fusswegverbindungen
- Strassenunterhalt dem Bedarf und der Verkehrssicherheit entsprechend
- Parkplatzbewirtschaftung
- Evaluation der Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden



7 GEMEINDEENTWICKLUNG

UMWELT UND RAUMPLANUNG

LEITSATZ:

Wir streben Nachhaltigkeit an

ZIELE:

- Die Gemeinde verhält sich umweltgerecht
- Berücksichtigung der Ziele des Kommunalen Landschaftsplanes
- Qualitätssicherung Wasserversorgung

MASSNAHMEN:

- Ziele der Luftreinhalteverordnung unterstützen und Umweltschutz fördern (z.B. bei der Anschaffung von Fahrzeugen, bei der Sanierung von Heizungen)
- Optimierung des gemeindeeigenen Energieverbrauchs
- Nutzung der vorhandenen Bausubstanz
- Weiterführung der bestehenden Abfallbewirtschaftung
- Sicherung der Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser
- Nach Möglichkeit Umsetzung des "Generellen Entwässerung Projektes" (GEP)
- Unterstützung der Kommission Kommunaler Landschaftsplan zur Erhaltung der im KLP aufgeführten Schutzobjekte



- Unterstützung des Rebmauernprojektes

8 VOLKSWIRTSCHAFT

LEITSATZ:

Wir erhalten

ZIELE:

- Arbeitsplätze im Dorf
- Kostengünstige Waldbewirtschaftung
- Absatz einheimischen Brennmaterials
- Einkaufsmöglichkeiten

MASSNAHMEN:

- Erhaltung von Arbeitsplätzen in Werkstätten ohne grosse Emissionen
- Erhalt des bestehenden und Erstellung neuer Holz-schnitzel-Heizungsverbände
- Möglichkeit eines Sammeleinkaufs von Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs prüfen



9 FINANZEN

LEITSATZ:

Wir haushalten

ZIELE:

- ausgeglichener Haushalt

MASSNAHMEN:

- Finanzplanung laufend anpassen
- Selbstfinanzierung von Investitionen anstreben
- Kostenbewusstsein schaffen
- Angebote im gesetzlich verlangten Umfang
- Werterhalt der Gemeindeanlagen